



5. Mai 2017

Neuartiges Lehrangebot

## **Nachwuchsförderung: Museen und Restauratoren kooperieren**

In einer bundesweit außergewöhnlichen Kooperation beginnt in Altenburg ein Lehrangebot für kommende Diplom-Restauratoren ab September dieses Jahres. Das Altenburger Praxisjahr für Kunstgut- und Denkmalrestaurierung ist initiiert von der Restauratoren-Partnergeseellschaft pons asini, es kooperieren außerdem das Restaurierungsatelier Johannes Schaefer, der Schloss- und Kulturbetrieb Residenzschloss Altenburg und das Lindenau-Museum Altenburg.

Vor dem Studium müssen künftige Restauratoren in der Regel ein volles Jahr relevanter Praxiserfahrungen nachweisen können. Die Besonderheit des Altenburger Praxisjahres ist, dass für die Teilnehmer durch Begleitveranstaltungen der Wissenstransfer auch zwischen den Einsatzorten hergestellt wird. Damit lernen sie einerseits unterschiedliche Fachrichtungen der Kunstgut- und Denkmalrestaurierung kennen, zudem die Arbeitspraxis in öffentlichen musealen Einrichtungen sowie in Privatunternehmen selbständiger Restauratoren.

Die Partnergesellschaft pons asini, das Restaurierungsatelier Johannes Schaefer sowie der Schloss- und Kulturbetrieb

Stadtverwaltung  
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit  
Leiter: Ch. Bettels  
Tel.: (03447) 594170  
Fax.: (03447) 594138



werden drei bezahlte Praktikumsstellen ab dem September dieses Jahres anbieten. Zusammen mit dem Lindenau-Museum ist das Gesamtprogramm ausgearbeitet worden, mit dem die Teilnehmer in insgesamt vier Restaurierungsbetrieben Einblicke in ihre künftige Profession bekommen werden und auch umfassende Vorbereitung auf die Eignungsprüfung des Studiums erhalten. Sie sind zudem bereits frühzeitig in die Arbeit in Netzwerken zum erweiterten Kompetenzaufbau einbezogen. Neben dieser konzeptionellen Besonderheit lockt das Programm mit der Möglichkeit, erste restauratorische Arbeitserfahrungen an authentischen Baubsubstanzen aus zehn Jahrhunderten im Schlossareal und im ehemaligen Augustiner-Stift, den Roten Spitzen, zu gewinnen und sich mit Methoden der Bestandserhaltung am Beispiel der international herausragenden Kunstsammlungen des Lindenau-Museums zu beschäftigen.

Bewerbungsschluss ist der 1. Juli. Weitere Informationen sind auf der jeweiligen Homepage der Restaurierungseinrichtungen und der [Facebookseite des Altenburger Praxisjahres](#) zu finden.

Restauratoren PG pons asini  
Schloss 17  
04600 Altenburg

Schloss- und Kulturbetrieb  
Residenzschloss Altenburg  
Schloss 2/ 04600 Altenburg

Restaurierungsatelier  
Johannes Schaefer  
Marstallstraße 14  
04600 Altenburg

Lindenau-Museum Altenburg  
Gabelentzstraße 5  
04600 Altenburg

Stadtverwaltung  
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit  
Leiter: Ch. Bettels  
Tel.: (03447) 594170  
Fax.: (03447) 594138

**Spalatin**



**Steuermann der Reformation**

# Pressemitteilung



**STADT ALTENBURG**

Stadtverwaltung  
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit  
Leiter: Ch. Bettels  
Tel.: (03447) 594170  
Fax.: (03447) 594138